

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 60 (1942)
Heft: 58

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Bounerstag, 12. März
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendl, 12 mars
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 58

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FO&C. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm on son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 58

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen. Demandes de concession pour le transport de choses. Domande di concessione per il trasporto di cose.
L'Aigle, Société anonyme d'assurances à primes fixes contre l'incendie, Paris.
Ultra AG., Bern.
Bilanzen. Bilans. Bilancel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Uebersee-Transporte. Transports maritimes.
Hallen: Umsatzsteuer (Vieh).
Zusatzabkommen zum Handelsabkommen zwischen Kuba und den Vereinigten Staaten von Amerika.
Kuba: Zölle.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief vom 11. Dezember 1928, zu Fr. 1000, zugunsten von Marie Eicher und Martha Krähenbühl geb. Eicher, Aeschlen bei Oberdiessbach, haftend auf Grundbuchblatt Nr. 416 von Eriswil, der Geschwister Susanne Aeschlimann geb. Schenk und Johann Schenk, Trockenbad, Schwendi, Eriswil.

2. Eigentümerschuldbrief vom 31. Mai 1913, zu Fr. 5000 haftend auf Grundbuchblatt Nr. 718 von Eriswil, der Erbschaft der Frau Elisabeth Schneider-Küng, wohnhaft gewesen in Eriswil.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert einer Frist von einem Jahr, seit dieser Bekanntmachung, dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 92²)

Trachselwald, den 9. März 1942.

Richteramt Trachselwald,
der Gerichtspräsident: Maier.

Prima pubblicazione.

La Pretura di Mendrisio ad istanza del signor Gusberty Franco fu Giuseppe, in Arzo, diffida lo sconosciuto detentore dell'obbligazione al portatore, di fr. 500, serie U, n° 19121, al 4%, Canton Ticino, consolidato redimibile per opere pubbliche, emesso nel 1912, a produrla alla Pretura stessa, entro il termine di sei mesi dalla prima pubblicazione della presente diffida, sotto comminatoria dell'ammortamento del titolo medesimo (art. 983 CO.).
Mendrisio, 9 marzo 1942. (W 93⁸)

Per la Pretura:

Avvocato S. Guglielmoni, segretario-assessore.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Südfrüchte, Landesprodukte. — 1942. 5. März. Unter der Firma B. Ruosch & Co., in Zürich 4, sind Bertha Ruosch geb. Günthard, von Sevelen (St. Gallen), in Zürich 4, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Hermann Schaub, von Ettingen (Baselland), in Zürich, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. Februar 1942 ihren Anfang nahm. An den Ehemann der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Hans Ruosch, von Sevelen, in Zürich, welcher gemäss Art. 167 ZGB, die Zustimmung erteilt hat, ist Einzelprokura erteilt. Südfrüchte und Landesprodukte en gros. Tellstrasse 20.

9. März. Mechanische Seldenweberei Rütli (Tissage mécanique de Soieries Rütli) (The Rütli Silk Co.), Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1939, Seite 1072). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Rudolf Loretz, von Tavetsch (Graubünden), in Wallisellen.

Tuch- und Merceriegeschäft usw. — 9. März. F. Wyss-Hess, in Kilchberg (SHAB. Nr. 154 vom 17. Juni 1908, Seite 1102), Tuch-, Mercerie- und Garngeschäft. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Café-Konditorei, Bäckerei. — 9. März. Johann Keller's Erben, Kollektivgesellschaft, in Regensdorf (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1936, Seite 657), Café-Konditorei; Bäckerei. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Hans Keller», in Regensdorf, übernommen (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1942, Seite 562).

10. März. Karl Streicher, Fournierspezialitäten, in Zürich (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1938, Seite 1073). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Fournierspezialitäten. — 10. März. Unter der Firma W. Guggisberg A.G. ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 2. März 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung des bisher von der Firma «Karl Streicher, Fournierspezialitäten» in Zürich betriebenen Geschäftes und damit Handel in Fournieren und Hölzern aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 vollenbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Karl Streicher, aus Oesterreich, in Paris, gemäss Uebernahmevertrag vom 25. Februar 1942 das von ihm unter der Firma «Karl Streicher, Fournierspezialitäten», in Zürich geführte Geschäft in Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1941, wonach die Aktiven und die Passiven je 241 157.87 Franken betragen. In den Passiven sind Fr. 1000 Rückstellung gegenüber Dritten inbegriffen. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern der Gesellschaft die Aktionäre bekannt sind, erfolgen die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Werner Guggisberg, von Belp (Bern), im Zollikerberg, Gemeinde Zollikon. Domizil: Badenerstrasse 338, in Zürich 4.

10. März. Gips-Union A.G. (Gips-Union S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1834). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift wurde gewählt Arnold Schmid-Auer, von und in Thun.

10. März. Pensionskasse des Personals des Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verbandes, Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1942, Seite 297). Wilhelm Grether ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Südfrüchte, Landesprodukte. — 10. März. H. Ruosch & Co., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1936, Seite 2965), Südfrüchte und Landesprodukte en gros. Ueber diese Kommanditgesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Februar 1942 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

10. März. Inhaber der Firma A. Maurer, Inseraten-Expedition, in Winterthur, ist Arnold Maurer, von Basel, in Winterthur 1. Einzelprokura ist erteilt an Betty Maurer geb. Bosshard, von Basel, in Winterthur, Ehefrau des Inhabers. Reklameberatung und Inseratenexpedition. Technikumstrasse 92.

Metzgerei. — 10. März. Hulda Huber, in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1941, Seite 1998), Metzgerei. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. März. Schüssler & Zeininger, Chem. Laboratorium, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1935, Seite 242). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Heinrich Schüssler, Chem. Laboratorium», in Zürich, übernommen.

10. März. Inhaber der Firma Heinrich Schüssler, Chem. Laboratorium, in Zürich, ist Heinrich Schüssler, von Zürich, in Zürich 10. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Schüssler & Zeininger, Chem. Laboratorium», in Zürich, Fabrikation von und Handel in chemisch-technischen, pharmazeutischen, kosmetischen und andern Produkten. Nordstrasse 313.

10. März. Immobilien-Genossenschaft Auhof, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 279 vom 25. November 1939, Seite 2375). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Januar 1942 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

10. März. WIR Wirtschaftsring-Genossenschaft (VIR Cercle d'Echange Economique, Société Coopérative) (VIR Unione di Scambio Economico, Società Cooperativa). Diese Genossenschaft hat den Sitz von Zürich (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1940, Seite 413) nach Basel (SHAB. Nr. 39 vom 18. Februar 1942, Seite 375) verlegt. Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

Technische Artikel. — 10. März. Inhaber der Firma Walter Märki, in Zürich, ist Walter Märki, von Lauffohr (Aargau), in Zürich 4, mit seiner Ehefrau Hildegard geb. Oberholzer in Gütertrennung lebend. Handel in technischen Artikeln. Badenerstrasse 362.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Zigarren, Kolonialwaren. — 1942. 9. März. Die Einzel-firma J. E. Sommer, Zigarren und Kolonialwaren en gros, in Lyss (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1917, Seite 1837), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Firma «J. E. Sommers», in Lyss, übergegangen.

Zigarren, Kolonialwaren. — 9. März. Inhaberin der Einzel-firma J. E. Sommer, in Lyss, ist Johanna Elisabeth Agnes Sommer geb. Michael, Johann Ernsts sel. Witwe, von Sumiswald, in Lyss. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-firma «J. E. Sommers», in Lyss. Zigarren und Kolonialwaren en gros.

Bureau Aarwangen

10. März. Die Bleiche- & Mangelgenossenschaft Langenthal, mit Sitz in Langenthal (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1934, Seite 1429), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. März 1942 aufgelöst und ist gemäss Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1939 in eine Aktiengesellschaft unter der Firma «Bleiche- und Mangel A. G.», mit Sitz in Langenthal, umgewandelt worden.

Unter der Firma Bleiche- und Mangel A. G., hat sich am 2. März 1942 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Langenthal gegründet durch Umwandlung der «Bleiche- und Mangelgenossenschaft Langenthal» in eine Aktiengesellschaft nach Massgabe der Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1939. Sie bezweckt die Weiterführung des an der Farb-gasse in Langenthal gelegenen Bleichereibetriebes. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. März 1942 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200, die voll liberiert sind durch Umtausch der 250 Anteilscheine der «Bleiche- und Mangelgenossenschaft Langenthal» in 250 Aktien der «Bleiche- und Mangel A. G.». Das Genossenschaftsvermögen, betragend gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1941 in Aktiven Fr. 103 970.70 und in Passiven Fr. 53 970.70 geht ohne weiteres auf die neue Gesellschaft über. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, nämlich: Willy Brand, von Bellach, als Präsident, und Walter Ernst, von Aarwangen, als Sekretär, sowie Fritz Baumann, von Oberentfelden, als Mitglied, alle drei wohnhaft in Langenthal. Sie zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Farb-gasse 60, 64 und 66.

Bureau Burgdorf

9. März. Unter dem Namen Personalfürsorgestiftung der Firma Uhlmann & Co., in Burgdorf, ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Firma «Uhlmann & Co.», in Burgdorf. Die Stiftungsurkunde datiert vom 4. Februar 1942. Verwaltungsorgan ist ein aus 3 Mitgliedern bestehender Stiftungsrat, der von der Firma «Uhlmann & Co.» bezeichnet wird. Für die Stiftung führen die Unterschrift zu zweien kollektiv der Präsident und ein weiteres Mitglied des Stiftungsrates oder die Mitglieder des Stiftungsrates unter sich. Dem Stiftungsrat gehören an: als Präsident Alfred Uhlmann, von Trub und Burgdorf, in Burgdorf, und als Mitglieder Oscar Uhlmann, von Trub und Burgdorf, und Ernst Grau, von Wynigen, beide wohnhaft in Burgdorf. Domizil: Obere Bahnhofstrasse 7.

Bureau de Courtelary

Combustibles, matériaux de construction, eaux minérales. — 9 mars. La raison Ernest Linder, à St-Imier (FOSC. du 18 octobre 1940, n° 245, page 1906), est radiée ensuite de cessation de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Linder frères, successeurs d'Ernest Linder», à St-Imier.

Combustibles, matériaux de construction, eaux minérales. — 9 mars. Sous la raison sociale Linder frères, successeurs d'Ernest Linder, Georges Linder, époux séparé de biens d'Yvette, née Brélaz, et Maurice Linder, tous deux originaires de Reichenbach (Berne) et domiciliés à St-Imier, ont constitué à St-Imier une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1942. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Ernest Linder», à St-Imier, radiée. Combustibles, transports, matériaux de construction, eaux minérales. Rue B. Savoye 67.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Baunternehmung, Kiesgrube. — 9. März. Inhaber der Einzel-firma Ernst Zürcher, in Bigenthal, Gemeinde Walkringen, ist Ernst Zürcher, von Rüderswil, in Bigenthal, Gemeinde Walkringen. Baunternehmungen und Ausbeutung der Kiesgrube.

9. März. Die Käsergenossenschaft Worb, mit Sitz in Worb (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1938, Seite 2668), hat in Anpassung an das neue Schweizerische Obligationenrecht ihre Statuten in den Generalversammlungen vom 27. Oktober 1941 und 29. Januar 1942 revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milch-wirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier. Als Vizepräsident wurde gewählt Hans Wyss, von Buchholterberg, Sonnhalde, zu Worb. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Thun

Hotel. — 8. März. Die Einzel-firma Fürt-Günther, Betrieb des Hotels du Lac, mit Sitz in Gunten, Gemeinde Sigriswil (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1934, Seite 1669), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. März. Mühlen Aktiengesellschaft, vormals Naef, Schneider & Cie. A. G. und Adolf Lanzrein, mit Sitz in Tbus (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1941, Seite 1384). Ernst Lanzrein ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Verwaltungsratsmitglied mit Einzel-unterschrift wie bisher ist Direktor Max Zehnder. Präsident Siegfried Naef ist als solcher zurückgetreten, bleibt aber im Verwaltungsrat und behält seine Einzel-unterschrift. Neuer Verwaltungsratspräsident unter Beibehaltung der Einzel-unterschrift ist der bisherige Delegierte Jakob Schneider jun.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1942. 9. März. Europäische Holding Intercito A.-G. (Holding Européenne Intercito S. A.), Aktiengesellschaft mit Sitz in Stans (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1941, Seite 2142). Die restlichen 80% des Gesellschaftskapitals sind durch die Aktionäre einbezahlt worden. Das Aktienkapital von 300 000 Franken ist damit voll einbezahlt. Zum Direktor der Gesellschaft ist Hein-

rich Althoff, von Basel, in Stans, ernannt worden. Er zeichnet mit einem der Mitglieder des Verwaltungsrates zu zweien.

Strassen- und Tiefbau, Autogarage usw. — 9. März. Die Firma Schnyder, Plüss & Co., Aktiengesellschaft, Strassen- und Tiefbauunternehmung, mit Sitz in Rozloch, Gemeinde Ennetmoos (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1938, Seite 2815), hat durch Beschluss der General-versammlung vom 5. März 1942 die Bestimmungen des § 2 der Geschäftsstatuten wie folgt ergänzt: Die Gesellschaft nimmt neu in den Geschäftszweck auf den Betrieb einer Autogarage und einer Autoreparaturwerkstätte.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Maréchalerie, serrurerie, etc. — 1942. 9 mars. Sous la raison sociale Jacqueroud & Fils, Louis Jacqueroud, feu Auguste, et Albert Jacqueroud, fils de Louis, tous deux originaires de Broc et Fribourg et domiciliés à Broc, ont constitué une société en nom collectif avec siège à Broc et qui a commencé le 1^{er} janvier 1942. Maréchalerie, serrurerie, appareillage; au village.

Bureau de Fribourg

Café. — 10 mars. Le chef de la maison Paul Koch, à Fribourg, est Paul, fils d'Etienne Koch, de Büttikon (Argovie), à Fribourg. Exploitation du Café du Théâtre. Ruc du Pont Suspendu 84.

Bureau de Morat (district du Lac)

Boulangerie-pâtisserie. — 9 mars. Le titulaire de la raison individuelle Walter Lanz, à Sugiez, est Walter Lanz, fils d'Emma, de Walterswil (Berne), à Sugiez. Boulangerie-pâtisserie. Sugiez 213.

Viticulture. — 10 mars. Le titulaire de la raison individuelle Auguste Schmutz, à Praz-Vully, commune du Bas-Vully, est Auguste Schmutz, fils d'Auguste du Bas-Vully, à Praz-Vully, commune du Bas-Vully. Propriétaire-viticulteur.

Comestibles. — 10. März. Die Firma Jakob Gerber, Comestibles, in Murten (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1927, Seite 153), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Epicerie, mercerie. — 10 mars. La raison individuelle Antoine Fontana, épicerie-mercerie, à Courgevaulx (FOSC. du 5 mai 1919, n° 106, page 762), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Epicerie, mercerie. — 10 mars. La raison individuelle Robert Zinder, épicerie-mercerie, à Praz, commune du Bas-Vully (FOSC. n° 289 du 10 décembre 1934, page 3395), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1942. 11. Februar. Die Käsergenossenschaft Haag bel Selzach, mit Sitz in Selzach (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1938, Seite 1705), hat in der Generalversammlung vom 29. April 1941 ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst. Die publizierten Tatsachen sind dadurch wie folgt geändert worden: Die Firma lautet jetzt Milchverwertungsgenossenschaft Haag bel Selzach. Sie bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer; b) die allgemeine Förderung der Milch-wirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Vorstand ist der Präsident Dominik Amiet ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Erwin Uebelhart, von und in Selzach, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident. Neu in den Vorstand als Vizepräsident wurde gewählt Hans Berger, von Innerbirrmoos (Bern), in Selzach. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar zu zweien kollektiv.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Restaurant. — 1942. 9. März. Die Firma Jakob Dünki, in Schaffhausen, Betrieb des Restaurants zum Bergmann (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1936, Seite 1155), wird, da die Eintragungspflicht nicht mehr besteht, auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Eisenkonstruktionen. — 1942. 9. März. Ernst Scheer Aktien-gesellschaft, Fabrik für Eisenkonstruktionen, mit Sitz in Herisau (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1940, Seite 450). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Jacques Hengartner, von Waldkirch (St. Gallen), und Fritz Müller, von Herisau, beide wohnhaft in Herisau.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Tabakwaren. — 1942. 7. März. Die Firma Wwe. Wellauer, Handel in Tabakwaren en gros und en détail, in St. Gallen (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1938, Seite 2120), ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen.

Tabakwaren. — 7. März. Unter der Firma Wellauer & Co., in St. Gallen, sind Witwe Hedwig Wellauer und Walter Adolf Wellauer, beide von und in St. Gallen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 5. März 1942 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Witwe Hedwig Wellauer. Kommanditär mit dem bar und voll einbezahlten Betrage von Fr. 10 000 ist Walter Adolf Wellauer. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Walter Adolf Wellauer. Tabakwaren Import, Engros und Détail; St. Leonhardstrasse 3; weitere Verkaufslö-kale: Haus Bärenplatz Webergasse 1 und Markt-gasse 3.

Aargau — Argovie — Argovia

1942. 6. März. Darlehenskasse Wölflinswil-Oberhof, Genossenschaft mit Sitz in Wölflinswil (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1935, Seite 939). Aus dem Vorstände sind ausgeschieden Gustav Treier-Hort, Präsident, und August Ruf, Vizepräsident. Deren Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Josef Bircher, von und in Wölflinswil, als Präsident, und Gustav Fricker, von und in Oberhof, als Vizepräsident (letzterer bisher Beisitzer). Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

6. März. Allgemeiner Konsumverein Stein, Genossenschaft mit Sitz in Stein (Aargau) (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1936, Seite 1823). In der Generalversammlung vom 22. November 1941 wurden neue Statuten be-

schlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Gegenüber den früher veröffentlichten Tatsachen sind nur folgende Änderungen hervorzuheben: Die Firma lautet **Allg. Konsumverein Stein (Aarg.)**. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Wege genossenschaftlicher Warenvermittlung und Eigenproduktion. Publikationsorgan ist das « Genossenschaftliche Volksblatt », soweit nicht das Gesetz Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Die Verwaltung besteht aus 3—5 Mitgliedern. Der bisherige Vizepräsident Gottlieb Müller ist nun Aktuar. Neu in den Vorstand sind gewählt worden Emil Studer, von Grafenried, in Stein, als Vizepräsident, und Walter Scholer, von Basel, in Rheinfelden, als Geschäftsführer (Verwalter). Otto Tröndle ist infolge Wegzuges aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter je zu zweien kollektiv.

6. März. **Milchgenossenschaft Hornussen**, in Hornussen (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1941, Seite 1784). In Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden in der Generalversammlung vom 10. März 1941 neue Statuten beschlossen. Es gelten nun folgende Bestimmungen: Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Darüber hinaus besteht für sie die unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch persönliche Zustellung oder durch Anschlag im Milch- oder Käseerelokal, gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen dagegen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 oder 7 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

6. März. **Stiftung der Aktiengesellschaft Buser & Keiser & Co., Laufenburg für Personalfürsorge**, in Laufenburg (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1934, Seite 3043). Mit Beschluss vom 20. Februar 1942 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau den revidierten Stiftungsstatuten vom 21. Januar 1941 die Genehmigung erteilt. Darnach werden die Zinsen des Stiftungsvermögens nur noch verwendet zur Ausrichtung von Alters- und Invalidenpensionen, nach Massgabe der Art. 5 und 6 der neuen Statuten. Im übrigen erfahren die früher veröffentlichten Bestimmungen keine Änderung.

Photovergrößerungen. — 6. März. **Grünbaum**, in Baden. Inhaber der Firma ist Juda Grünbaum, polnischer Staatsangehöriger, in Baden. Photovergrößerungen mit Rahmen. Obere Gasse 2.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Impresa costruzioni. — 1942. 4 marzo. Titolare della ditta individuale **Reali Domenico**, in Cresciano, è Domenico Reali, di Giacomo, da Auresio, in Cresciano. Impresa costruzioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Photographe-dessinateur, antiquités. — 1942. 4 mars. **Ernest Peytrequin**, photographe-dessinateur et antiquités, à Lausanne (FOSC. du 27 février 1924). La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Maison Peytrequin & Cie », à Lausanne.

Antiquités, tableaux, etc. — 4 mars. Sous la raison sociale **Maison Peytrequin & Cie**, René, fils de Jean-Auguste Peytrequin, du Mont-sur-Lausanne, et Yvonne, née Peytrequin, femme de Henri Rittener, de Château-d'Oex, autorisée par son mari (art. 167 CC.), les deux à Lausanne, ont constitué une société en nom collectif avec siège à Lausanne et qui a commencé le 31 décembre 1941. La société reprend l'actif et le passif de la maison « Ernest Peytrequin », à Lausanne, radiée. La société est engagée par la signature collective à trois des associés René Peytrequin et Yvonne Rittener et du fondé de procuration Henri Rittener, de Château-d'Oex, à Lausanne. Ce dernier reçoit le pouvoir d'aliéner et de grever des immeubles. Exploitation d'un commerce d'antiquités et de tableaux, ainsi que toutes autres opérations et tous autres travaux qui s'y rattachent directement ou indirectement. Rue de la Paix 4.

9 mars. Par acte authentique du 16 février 1942 il a été constitué sous la dénomination de **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme Rogivue & Co Ltd S.A.**, une fondation au sens des art. 80 et suivants du Code civil et qui a son siège à Lausanne. La fondation a pour objet de faire face aux conséquences économiques qui résultent notamment de la retraite, invalidité, maladie, accidents, charges de famille et décès du personnel de la maison « Rogivue & Co Ltd S.A. » ou des personnes qui pourraient y être intéressées, subventions accordées aux seuls intéressés méritants dans la mesure des moyens de la fondation. L'unique organe est le conseil de fondation composé de 1 à 3 membres. Ont été nommés membres du conseil de fondation Louis Paché, d'Epalinges, désigné président, Robert Wiget, de Genève, et Maurice Galland, de Genève, les trois à Lausanne. Ils engagent la fondation par leurs signatures collectives à deux. Bellefontaine 2, chez « Rogivue & Co Ltd S.A. ».

Café. — 9 mars. **Mme Ph. Kindie**, à Lausanne. Le chef de la maison est Philomène Kindie, de Oberwil (Berne), à Lausanne. Exploitation d'un café à l'enseigne « Café de la Couronne »; Rue du Petit-Chêne 3.

Café-brasserie. — 9 mars. **E. Fehlmann**, à Lausanne. Le chef de la maison est Emile-Jean Fehlmann, époux séparé de biens de Louisa, née Schopfer, de Staffelbach (Argovie), à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « Café-Brasserie Moderne ». Avenue d'Ouchy 34.

Vins. — 9 mars. **Maxime Depassel**, à Lausanne, eravates et bonneterie (FOSC. du 4 juillet 1939). Le genre de commerce est modifié comme suit: commerce et représentations en vins. Bureau: Rue de la Borde 1.

Café. — 9 mars. **Fernand Frey**, exploitation d'un café à l'enseigne « Café des Tramways », à Lausanne (FOSC. du 19 novembre 1935). La raison est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Produits diététiques. — 9 mars. Sous la raison sociale « **Vita-Nova** » Mesdames Veyre et Messer, Katharina, née Greiner, femme de Henri Veyre, de Chapelle-sur-Moudon, et Lydie-Marie, née Boyens, femme d'Ernest Messer, de Genève, toutes deux à Lausanne et autorisées par leurs maris (art. 167 CC.), ont constitué une société en nom collectif qui a

son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1942. Produits diététiques; alimentation naturelle. Rue du Midi 15.

Bureau de Nyon

Transports, gravières. — 9 mars. Le chef de la maison **C. Borgognon**, à Prangins, est Charles Borgognon, de Riex et Lutry, domicilié à Prangins. Entreprise de transports et exploitation de gravières.

Bureau de Vevey

9 mars. La société **Foetisch Frères, Société Anonyme, Entreprise générale de Musique et d'Édition**, à Lausanne, avec succursale à Vevey (FOSC. du 16 février 1942, n° 37, page 360), a conféré la procuration collective à Albert Fauquex, de Riex et Lutry, domicilié à Lausanne, déjà inscrit comme fondé de pouvoirs au siège principal et qui engage la succursale de Vevey en signant collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à signer pour dite succursale.

Wallis — Valais — Valais

Bureau de Sion

Hôtel, constructions. — 1942. 9 mars. Le chef de la maison **Brantschen Camil**, à Sion, est Camil Brantschen, de Randa, à Sion. Hôtel et entrepreneur/constructeur.

Chant. — 9 mars. L'association de chant **Espérance**, à Chalais (FOSC. n° 236 du 9 octobre 1934, page 2796), a en assemblée générale du 6 février 1942 nommé président Sylvestre Perruchoud et secrétaire Denis Zuber, les deux de et à Chalais, qui engagent la société par leur signature collective. Les signatures de Alfred Devanthery et Léo Métrailler sont radiées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Scierie, commerce de bois. — 1942. 6 mars. Sous la raison sociale **Théophile Burgat et Fils**, Théophile Burgat et André-Marcel Burgat, tous deux originaires de Montalchez, domiciliés à St-Aubin (Neuchâtel), ont constitué à St-Aubin une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1940. Scierie et commerce de bois.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

6 mars. **S.A. Immeuble Eplatures jaune 25 a, 25 b, 25 c**, société anonyme immobilière ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 juin 1924, n° 141). La société a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 31 décembre 1941. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

9 mars. **Société Immobilière des Battieux**, société anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 30 mai 1932, n° 123, page 1304). Par suite de décès, Edouard Induni a cessé de faire partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. La société a transféré son siège à la Rue du Pommier 1 (Étude Baillod & Berger).

Immeubles. — 9 mars. **Vigle S.A.**, société anonyme à Neuchâtel (FOSC. du 26 juin 1933, n° 146, page 1537). Par suite de décès, Edouard Induni a cessé de faire partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. La société a transféré son siège à la Rue du Pommier 1 (Étude Baillod & Berger).

Immeubles. — 9 mars. **Parcs Centre S.A.**, société anonyme à Neuchâtel (FOSC. du 3 janvier 1935, n° 1, page 8). Par suite de décès, Edouard Induni a cessé de faire partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. Gustave Menth, de Mümliswil (Soleure) et Neuchâtel, à Neuchâtel, a été élu administrateur. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Travaux publics, etc. — 9 mars. La raison **Henri Bura**, à Neuchâtel, entreprise générale de travaux publics et privés (FOSC. du 22 juin 1934, n° 143, page 1718), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Horticulture, charbons. — 9 mars. Le chef de la maison **Fritz Künzi**, au Landron, est Fritz Künzi, de Cerlier (Berne), domicilié au Landron. Horticulteur et commerce de charbons. Rue de la Gare.

Genf — Genève — Ginevra

Commerce de bois de chauffage. — 1942. 7 mars. **J. Daniel**, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Charles-Adrien Daniel, de Genève, y domicilié. Commerce de bois de chauffage. Chemin de Sous-Terre 6.

Commerce d'automobiles neuves et d'occasion. — 7 mars. **A. Seyvoz**, à Genève. Le chef de la maison est Albert-André Seyvoz, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce d'automobiles neuves et d'occasion. Avenue du Mail 28.

7 mars. **Fondation Gaspard Vallette**, à Genève (FOSC. du 7 mars 1941, page 470). Le comité est actuellement composé de Pierre Vallette, président (inscrit); Franz Fulpius (inscrit) nommé secrétaire; Serge Pahnke (inscrit); Edouard Martinet, de et à Genève, et William Météin, de et à Genève. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective de deux autres membres du comité. Les anciens membres du comité: Jacques Jacobi, dont les fonctions ont pris fin, et René-Louis Pichaud, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

7 mars. **Société Immobilière Rue du 31 Décembre N° 38**, à Genève. Aux termes d'acte authentique en date à Genève du 28 février 1942, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat, pour le prix de 30 000 fr., de l'immeuble suivant sis en la commune de Genève, section Eaux-Vives, parcelle 511, feuille 15, contenant 8 ares, 10 mètres, portant lieu dit « Rue du 31 Décembre N° 38, Rue des Photographes N° 18 et Rue du Nant » les bâtiments N° 35 garage et dépendance et D. 36 logement. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, toutes au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Henri-Alexandre Bouthillier de Beaumont, de et à Genève, est administrateur unique avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de la Tertasse 2 (domicile de Henri-Alexandre Bouthillier de Beaumont).

Autotransportordnung

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940.

Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen (Altunternehmer); Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Statut des transports automobiles

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

Demandes de concession pour le transport de choses (anciens entrepreneurs); procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Ordinamento degli autotrasporti

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

Domande di concessione per il trasporto di cose (vecchie imprese); procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

No	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vorgewerkte Fahrzeuge Véhicules indiqués dans le demande de concession Veicoli previsti nelle domande di concessione				Traktoren Tracteurs Trattori	Anhänger Remorques Rimorchi	Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich des Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Motorwagen mit Nutzlast Véhicules automobiles ayant une charge utile Autoveicoli con carico utile	bis Jusqu'à fino a	2000 — 2000 kg	4000 kg und mehr et plus e più				
1265	Kanton Bern (Fortsetzung): Meyer, Joseph, Biel		5	1		2	Anderer Geschäftszeit: Handel mit Landesprodukten und Südfrüchten en gros, mit Aufkaufsstelle für Früchte in Pfeffingen (Baselland).	Regelmässige Transporte nach Deisberg, La Chaux-de-Fonds, Neuchâtel Fribourg, Bern, Langnau i. E., Murgenthal, Balsthal. — Gelegentliche Transporte nach Basel, Zürich St. Gallen, Interlaken, Genève und nach dem Kanton Wallis.	
1266	Michel, Hans, Bern		1				Anderer Erwerbszeit: Holzhandel (Bretter).	Ganze Schweiz ohne Kantone Tessin, St. Gallen, Appenzel, Graubünden, Schaffhausen und Glarus.	
1267	Minder, Gebr., AG., Zollikofen			1			Lastwagen mit Kippvorrichtung. — Andere Geschäftszeit: Autoreparaturen und mechanische Arbeiten. Handel mit Automobilen. Im Werkverkehr wird ferner 1 Lieferungswagen verwendet.	Ganze Schweiz.	
1268	Mischler, Chr., Schwarzenburg	1	1	1			Offizielle Bahncamionnage. — 1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte. — Andere Geschäftszeit: Personentransporte; Bierdepot.	Transporte im Kanton Bern, ganzer Jura und bis Ofen und Neuenburg.	
1269	Mistel, Joseph, Mett-Biel			1			Anderer Geschäftszeit: Holzhandel.	Transporte im Kanton Bern, ganzer Jura und bis Ofen und Neuenburg.	
1270	Moser, Albert, Bern		1				Andere Geschäftszeit: Zaunmacherei, Abbruchunternehmung; Autofahrschule.	Transporte im Umkreis bis 50 km.	
1271	Moser, Ernst, Schüpbach bei Signau			1			Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszeit: Ziegelei.	Ganze Schweiz.	
1272	Müller, Arnold, Blumenstein		1		1		Offizielle Bahncamionnage.	Ganze Schweiz.	
1273	Müller, Gottfried, Laufen			2		1	2 Lastwagen mit Kippvorrichtung. 1 Lastwagen mit Zisterne für Flüssigkeitstransporte. Anderer Geschäftszeit: Baugeschäft.	Ganze Schweiz.	
1274	Müller-Erismann, Gottlieb, Blumenstein			1		1	Offizielle Bahncamionnage. — Andere Erwerbszeit: Personentransporte; Kolonialwarenhandlung. — Kassier einer landwirtschaftlichen Genossenschaft.	Ganze Schweiz.	
1275	Neuenschwander, Fritz, Grünenboden-Rüegsau		1				Lastwagen mit Kippvorrichtung. — Leiter der Abgabe der Mosterei Ramsel.	Ganze Schweiz.	
1276	Nufer-Michel, Hans, Brienz	1					—	Transporte im Umkreis bis 100 km.	
1277	Nussbaum, Paul, Langnau i. E.			2		1	Andere Geschäftszeit: Personentransporte; Velohandlung, Reparaturwerkstätte für Autos, Velos und Nähmaschinen.	Für 1 Lastwagen und 1 Anhänger ganze Schweiz. — Für 1 Lastwagen Kantone Bern, Fribourg, Aargau, Solothurn und Luzern.	
1278	Oesch, Alfred, Bern		1				—	Ganze Schweiz.	
1279	Otti, Fritz, Lyss			1			Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszeit: Drescherer und Brennholzsägerei, wozu ein Traktor verwendet wird.	Transporte im Umkreis bis 150 km.	
1280	Räber, Paul, Madiswil		1			1	—	Ganze Schweiz.	
1281	Ramseler, Emil, Matten bei Interlaken		1				Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Transporte im Umkreis bis 100 km. und bis nach Luzern.	
1282	Ramseler, Ernst, Grosshöchstetten			3		2	2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte. 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. 1 Lastwagen mit Möbelkasten. — Andere Geschäftszeit: Personentransporte; Autoreparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.	
1283	Reber, Max, Interlaken			2		1	2 Offizielle Bahncamionnage. — 2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte und mit Möbelkasten. Andere Geschäftszeit: Internationale Spedition, Lagerhausbetrieb; Personentransporte.	Ganze Schweiz.	
1284	Rettenmund, Fritz, Hasle-Rüegsau			1		1	Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte und mit Kippvorrichtung. — Andere Geschäftszeit: Personentransporte; Garagebetrieb und mechanische Werkstätte. — Velo- und Nähmaschinenhandel; Handel mit Kopfbedeckungen aller Art.	Ganze Schweiz.	
1285	Rub, Peter, Bern	1					Dienstmann.	Bern und Umgebung.	
1286	Ruch, Söhne G., AG., Biel		1	1	1	1	2 Lastwagen mit Kippvorrichtung und mit Möbelkasten. 1 Lastwagen mit Zisterne für Flüssigkeitstransporte. — Andere Geschäftszeit: Handel mit Holz, Kohlen, Kies, Sand, Heizöl; Pferdefuhrhändler. — Im Betrieb werden noch andere gewöhnliche Brücken-, respektive Kastenwagen als Anhänger verwendet, jedoch hauptsächlich mit Pferdezug.	Ganze Schweiz.	
1287	Rudolf, Hans, Zollikofen			1			Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Ganze Schweiz.	
1288	Rufenacht, Fritz, Oey-Diemtigen	2				1	Andere Geschäftszeit: Personentransporte; Bier- und Mineralwasserdepot; Kohlenhandel.	Ganze Schweiz.	
1289	Salvisberg, Hans, Zollikofen		1				—	Kanton Bern.	
1290	Salvisberg, Viktor, Bern		1				Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Gemeinde Bern und angrenzende Gemeinden.	
1291	Schabert, Helmut, Münchenbuchsee	1					—	Ausnahmsweise nach andern Orten des Kantons Bern.	

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vorgemerkt Fahrzeuge Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione				Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Motorwagen mit Nutzlast Véhicules automobiles ayant une charge utile Autoveicoli con carico utile	Traktoren Tracteurs Trattori	Anhänger Remorques Rimorchi	his jusqu'à fino a 1930 kg		
1292	Kanton Bern (Fortsetzung) Schär & Cie., Ernst, Eggwil			1	2	1 Anhänger mit Drehschemel für Langholztransporte. Andere Geschäftszweige: Handel mit Heu, Stroh, Holz und Papierholz.	Kantone Bern, Aargau, Luzern und Solothurn.
1293	Schmalz, Hans, Konolfingen			2	1	2 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Kohlenhandel.	Ganze Schweiz.
1294	Schmid, Heinrich, Bern	1				Anderer Erwerbszweig: Landwirtschaftsbetrieb.	Transporte bis Thun, Langenthal, Solothurn, Biel, Neuenburg und Freiburg.
1295	Schmid, Ulrich, Hirzboden-Adelboden	1					Ganze Schweiz.
1296	Schmocker, Christian, Zollikofen	1					Transporte im Umkreis bis 30 km. Für Möbeltransporte ganze Schweiz.
1297	Schmocker, Ernst, Beatenberg	2				Offizielle Bahncamionnage. — 1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. Andere Geschäftszweige: Personentransporte, Landwirtschaftsbetrieb, Kohlenhandlung. — Postkonzessionierter Autobusbetrieb.	Ganze Schweiz.
1298	Schmutz-Batt, Christian, Münsingen			1	1		Ganze Schweiz.
1299	Schumacher, Arnold, Gambach-Rüschegg	1				Offizielle Bahncamionnage. — Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. Andere Geschäftszweige: Personentransporte; Bienenzucht.	Hauptsächlich Transporte bis Schwarzenburg und Bern. Ausnahmsweise andere Gebiete.
1300	Schüpbach, Walter, Zolbrück	1	1		1		Kanton Bern.
1301	Schwander, Paul, Ittigen						Ganze Schweiz.
1302	Sollberger, Fritz, Wynigen			1	1	Anderer Erwerbszweig: Kleiner Landwirtschaftsbetrieb.	Transporte im Umkreis bis 50 km.
1303	Sommer, Friedrich, Unterfrittenbach-Zolbrück	1	1			Anderer Geschäftszweig: Handel mit Futterwaren, Holz und Wein; Personentransporte.	Ganze Schweiz.
1304	Sommer, Fritz, Grünen i. E.	1	1			1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte. Beide Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Personentransporte und Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
1305	Sorgen, Rudolf, Merligen			1		Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Schiffferei und Handel mit Baumaterialien.	Ganze Schweiz.
1306	Speditions- und Lagerhaus Wüthrich & Carrel AG., Biel	1	2	2	3	Offizielle Bahncamionnage. — 3 Lastwagen mit Kippvorrichtung, mit Möbelkasten und mit Zisterne für Flüssigkeitstransporte. 2 Anhänger mit Möbelkasten. — Andere Geschäftszweige: Handel mit Heizöl und andern Brennmaterialien, Lagerhausbetrieb, Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
1307	Spichiger, Walter, Bützberg			1	1		Ganze Schweiz.
1308	Stadelmann, Hermann, Bern	1	1			Anderer Geschäftszweig: Mineralwasserhandel.	Ganze Schweiz.
1309	Steiner, Karl, Linden bei Oberdiessbach	1				Nebenerwerbszweig: Handel mit Brennholz, Stroh, Obst und Kartoffeln.	Ganze Schweiz.
1310	Sterchl, Hermann, Münsingen			1		Lastwagen mit Kippvorrichtung. — Anderer Geschäftszweig: Futtermittelhandel.	Ganze Schweiz.
1311	Stettler, Adolf und Max, Ried-Thun			1	1	Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Ganze Schweiz.
1312	Studer, Ernst, Lyss	1				Offizielle Bahncamionnage. — Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Transporte im Umkreis bis 40 km. Für Möbeltransporte Kantone Bern, Solothurn, Aargau, Basel, Freiburg, Waadt.
1313	Thomann, Werner, Oberried am Brienzensee			1		Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Holzhandlung.	Ganze Schweiz.
1314	Thommen, Jakob, Biel	1	2			3 Lastwagen mit Kippvorrichtung, 2 Lastwagen mit Möbelkasten. Andere Geschäftszweige: Landwirtschaftsbetrieb, Pferdefuhrhalterei.	Kantone Bern, Neuenburg und Solothurn.
1315	Transporte Tell AG., Bern			1	1		Ganze Schweiz.
1316	Tschanz, Alfred, Bern	1	2		1	1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte. 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung, 1 Lastwagen und 1 Anhänger mit Spezialvorrichtung für Langholztransporte. Andere Geschäftszweige: Personentransporte und Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
1317	Tschanz, Rudolf, Sigristwil	1				Anderer Geschäftszweig: Baugeschäft, Landwirtschaftsbetrieb.	Kanton Bern. Ausnahmsweise Umzüge und Möbeltransporte nach andern Gebieten.
1318	Ueltschl, Johann, Reidenbach bei Boltigen	1				Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Sägerei, Holz- und Baumaterialienhandlung.	Kanton Bern.
1319	Uhlmann, Wwe. G., Bern-Bümpliz	2	3		2	5 Lastwagen mit Kippvorrichtung, 1 Anhänger mit Drehschemel für Spezialtransporte.	Ganze Schweiz.
1320	Weber, Albert, Frieswil	1			1	Anderer Erwerbszweig: Wagnerei, Obst- und Gemüsehandel.	Ganze Schweiz.
1321	Weber, Ernst, Laupen			1		Lastwagen mit Kippvorrichtung und Möbelkasten.	Hauptsächlich Laupen und Umgebung. Gelegentliche Transporte nach andern Gebieten der Schweiz.
1322	Weber-Leuenberger, Paul, Unterseen			1		Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Kanton Bern.
1323	Wittwer, Karl, Bern	1				Dienstmann.	Transporte im Umkreis bis 40 km.
1324	Wolf, Alfred, Ostermündigen	1					Bern und Umgebung; für Möbeltransporte ganze Schweiz, ohne Kantone Tessin, Wallis und Graubünden.
1325	Wüthrich, Hans, Belp	1				Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Ganze Schweiz.
1326	Wyss-Delaspre, Bern	1	1			1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. 1 Lastwagen mit Möbelkasten. — Im Betrieb werden noch 5 Möbelwagen und 4 gewöhnliche Brückenwagen verwendet.	Ganze Schweiz.
1327	Wyssbrod, Werner, Biel-Mett	1	1			Anderer Geschäftszweig: Handel mit Holz, Kohlen und Heizöl.	Ganze Schweiz.
1328	Zahnd, Rudolf, Ittigen	1					Stadt Bern und Umgebung.
1329	Zbinden, Karl, Laufen	1	1			Anderer Geschäftszweig: Personentransporte, Garage, Reparaturwerkstätte; kleiner Brennstoffhandel. — Postkonzessionierter Autobusbetrieb.	Transporte im Umkreis bis 50 km. Ausnahmsweise weitere Gebiete.
1330	Zenger, Karl, Bern	1				Anderer Geschäftszweig: Holz- und Kohlenhandlung.	Kanton Bern.
1331	Zichbrunner, Emil, Boltigen	1	1		1		Ganze Schweiz.
1332	Zumbrunn, Paul, Unterbach-Meiringen	1				Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Sägerei (Christian und Paul Zumbrunn).	Berner Oberland und benachbarte Kantonsgebiete.
1333	Zurbrugg, Friedrich, Uttigen	1			1	Anderer Geschäftszweig: Handel mit Holz, Kohlen und Landesprodukten.	Ganze Schweiz.
1334	Zürcher-Wyss, Bern	1				Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte.	Ganze Schweiz.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

L'Aigle,

Société anonyme d'assurances à primes fixes contre l'incendie, Paris

Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 9. März 1942 der Ernennung des Herrn Armand Martin, von und in Genf, Place de la Fusterie 2, zum Generalbevollmächtigten für die Schweiz der «L'Aigle, Société anonyme d'assurances à primes fixes contre l'incendie» in Paris die Zustimmung erteilt (Art. 47 der Verordnung vom 11. September 1931 über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen). Die Vollmacht des frühern Generalbevollmächtigten Herrn Xavier Poncet in Genf ist erloschen. (AA. 50)

Bern, den 11. März 1942. Eidgenössisches Versicherungsamt.

Le département fédéral de justice et police a approuvé, en date du 9 mars 1942, la nomination de M. Armand Martin, de et à Genève, Place de la Fusterie 2, en qualité de mandataire général pour la Suisse de «L'Aigle, Société anonyme d'assurances à primes fixes contre l'incendie», à Paris (article 47 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 11 septembre 1931 sur la surveillance des entreprises d'assurances privées). Les pouvoirs du mandataire général précédent, M. Xavier Poncet à Genève, sont éteints.

Berne, le 11 mars 1942. Bureau fédéral des assurances.

Il Dipartimento federale di giustizia e polizia ha approvato, in data 9 marzo 1942, la nomina del Signor Armando Martin, da e a Ginevra, Place de la Fusterie 2, come mandatario generale per la Svizzera del «L'Aigle, Société anonyme d'assurances à primes fixes contre l'incendie» a Parigi (art. 47 dell'ordinanza del Consiglio federale dell'11 settembre 1931 concernente la vigilanza sulle imprese d'assicurazioni private). La procura rilasciata al precedente mandatario generale, Signor Xavier Poncet, a Ginevra, è annullata.

Berna, 11 marzo 1942.

Ufficio federale delle assicurazioni.

Ultra AG., Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Ultra AG. hat sich durch den Beschluss der Aktionäre in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1942 aufgelöst und die Durchführung der Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR. angefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bei Notar Hermann Steincgger, Ostermündigen, bis zum 15. April 1942 anzumelden. (AA. 51⁹)

Bern, den 11. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

La Providence, Compagnie d'assurances contre l'incendie, établie à Paris, Rue de la Victoire n° 56

Actif	Bilan au 31 décembre 1940		Passif	
	Fr. franc.	Ct.	Fr. franc.	Ct.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	1 000 000	—	Capital social	30 000 000
Valeurs mobilières:			Réserve statutaire	10 000 000
Bons et obligations	78 680 789	40	Réserves spéciales pour éventualités diverses	3 000 000
Actions de compagnies d'assurances	1 854 393	33	Fonds de réassurance	438 412
Autres actions	37 769 880	90	Provision pour fluctuations des changes et des valeurs	9 000 000
Placements hypothécaires	64 079	09	Provision pour risques en cours, réassurances déduites	38 097 668
Valeurs de la caisse de prévoyance	6 432 557	56	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	39 633 415
Immeubles	1 158 078	10	Autres réserves techniques: Provision pour annulation éventuelle de primes impayées	10 711 000
Dépôts en espèces auprès de gouvernements, d'associations, etc.	30 000	—	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:	
Caisse nationale des retraites	1 017 221	—	Compte courant	7 183 360
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	24 706 577	72	Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société	8 654 427
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	27 661 471	56	Engagements: Dividendes arriérés non touchés	372 245
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			Autre passif et créiteurs divers	22 866 906
Compte courant	997 942	70	et provision pour impôts afférents aux opérations de l'exercice	282 641
Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants	14 795 891	11	Articles compensateurs concernant les assurances responsabilité civile automobile	Fr. 150 000.—
Prorata d'intérêts et loyers	236 702	82	Cautionnements des agents	» 444 340.01
Mobilier et matériel	1	—	Fonds de prévoyance en faveur du personnel	7 258 302
Autre actif et débiteurs divers	1 232 895	23	Bénéfice	9 990 101
Cautionnements (Valeurs déposées pour)	444 340	01		
	198 082 821	53		

Paris, le 23 septembre 1941.

La Providence, Compagnie d'assurances contre l'incendie
Le directeur général: R. Le Roy.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ueberssee-Transporte

(Zirkular Nr. S. 0238 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 11. März 1942)

Export 31, s/s «Chasseral» II, Genua—Lissabon. Im Anschluss an unser Zirkular Nr. S. 0233 vom 6. März 1942 können wir heute mitteilen, dass dieses Schiff gegen den 15./16. März 1942 in Genua erwartet wird. Es wird am 18. März 1942 unter Ladung gehen, so dass mit der Ausfahrt am 20. März 1942 gerechnet werden kann. Nach den zurzeit vorliegenden Anmeldungen wird s/s «Chasseral» allein die gesamte Exportladung nach Lissabon übernehmen können; wir sehen deshalb davon ab, die s/s «Maloja» (Export 32) für die geplante Reise Genua—Lissabon anzulegen. Die für s/s «Maloja» ausgestellten «Certificates of Origin and Interest» haben auch Gültigkeit für s/s «Chasseral» und brauchen demzufolge nicht umgeschrieben zu werden. Dagegen liegt noch keine Meldung vor, ob die auf s/s «Maloja» ausgestellten «Certificates of Origin and Interest» für Sendungen, welche nunmehr durch

Export 33, s/s «St. Cergue», Genua—New York direkte Fahrt, übernommen werden, ebenfalls ohne Umschreibung verwendbar sind. Diesbezügliche Verhandlungen sind noch schwebend. Wir hoffen, innert 2—3 Tagen definitive Meldung erteilen zu können. Im übrigen bestätigen wir, dass s/s «St. Cergue» zirka 15./16. März 1942 in Genua erwartet wird. Nach erfolgter Löschung wird das Schiff ebenfalls am 18. März 1942 ladebreit sein, so dass die Ausfahrt auf den 21. März 1942 vorgesehen ist. 58. 12. 3. 42.

Transports maritimes

(Circulaire n° S. 0238 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 11 mars 1942)

Exportation 31, s/s «Chasseral» II, Gènes—Lisbonne. Faisant suite à notre circulaire n° S. 0233 du 6 mars 1942, nous pouvons annoncer aujourd'hui que le susdit navire est attendu à Gènes vers le 15/16 mars 1942. Il pourra donc être mis en charge le 18 et partir vers le 20 mars 1942. Selon les avis d'expédition reçus, le s/s «Chasseral» sera en mesure de prendre toute la cargaison destinée pour Lisbonne et nous supprimons donc le voyage prévu Gènes—Lisbonne par le s/s «Maloja» VIII (Exportation 32). Les «Certificates of Origin and Interest» établis pour le vapeur «Maloja» sont aussi valables pour le s/s «Chasseral»; il n'est donc pas nécessaire de les modifier. Par contre, nous ne savons pas encore si les certificats établis pour le s/s «Maloja» peuvent être transférés sans rectification aux envois de l'

Exportation 33, s/s «St. Cergue», Gènes—New-York direct. Nos démarches à ce sujet continuent et nous espérons pouvoir revenir à la question

dans 2—3 jours. Nous vous confirmons que le s/s «St. Cergue» est attendu à Gènes vers le 15/16 mars 1942. Après déchargement, ce navire pourra être mis en charge vers le 18 mars 1942 et partir vers le 21 mars 1942. 58. 12. 3. 42.

Italien — Umsatzsteuer (Vieh)

Die anlässlich der Einfuhr und beim Handel in Italien erhobene Umsatzsteuer von 2% für Vieh (Rindvieh, Schweine, Schafe und Pferde) und für die entsprechenden Fleischprodukte wird gemäss einem im italienischen Amtsblatt vom 4. März 1942 veröffentlichten Gesetzesdekret bis zur Beendigung des Kriegszustandes nicht mehr erhoben. 58. 12. 3. 42.

Zusatzabkommen zum Handelsabkommen zwischen Kuba und den Vereinigten Staaten von Amerika

Am 23. Dezember 1941 wurde in Havanna ein neues Zusatzabkommen zum Handelsabkommen zwischen Kuba und den Vereinigten Staaten von Amerika vom 24. August 1934 unterzeichnet, das wiederum Zollermässigungen vorsieht, die den beiden Partnern ausschliesslich zugutekommen. U. a. wurden die bisherigen kubanischen Vorzugszölle für folgende amerikanische Erzeugnisse noch weiter ermässigt:

Rasierklingen, Stahlmöbel, gewisse Baumwollmischgewebe, Automobilbestandteile und -zubehör.

Die durch die USA. gewissen kubanischen Erzeugnissen eingeräumten Zollvorteile sind ohne Interesse für unser Land. 58. 12. 3. 42.

Kuba — Zölle

Kuba hat durch ein Notstandsgesetz vom 8. September 1941 eine allgemeine Erhöhung auf Abgaben aller Art eingeführt. U. a. sind alle Zölle um 20% erhöht worden, im fernern auch die bisherigen Zollschnitte von 3% bzw. von 10%, die nun in Höhe von 3,6% bzw. 12% erhoben werden. Nicht betroffen werden durch diese Fiskalmassnahmen Waren aus den USA., soweit dafür vertragliche Bindungen bestehen, sowie einige Leinen- und Wollerzeugnisse englischer Herkunft. 58. 12. 3. 42.

Redaktion: Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Redaction: Division du commerce du département fédéral de l'économie publique.

Herrenstoffe

Von Kleiderfabrik grössere Posten Herrenstoffe für Z 124

Anzüge und Mäntel

(leicht und schwer, auch Gabardine), gegen Kassa gesucht. Bemerkte Angebote an Otto Wecker, Bahnhofstr. 57 c, Zürich 1.

Eine Spitzenleistung in Preis und Qualität

sind die zwei **Kohlenpapiere**

„Gamma“

für Grossverbraucher, 1—5 Kopien auf einmal, tief schwarz, leicht, mittelhart, ausgiebig und sparsam im Gebrauch.

Bekannt zu 100 Blatt Fr. 3.75
Probekübel zu 50 Blatt Fr. 3.50
ab 3 Schachteln zu 100 Blatt Fr. 3.35

„Geha Duplex“

mit dem nicht rollenden Stumpfwachsrücken, für maximale Ansprüche, 1—15 Kopien im gleichen Arbeitsgang, griffsauber und die Hauptsache - ergebnisreich.

Bekannt zu 100 Blatt Fr. 4.75
Probekübel zu 50 Blatt Fr. 4.75
ab 3 Schachteln zu 100 Blatt Fr. 7.75

Rund 80 % bestellen wieder nach!

J. Keller Sohn, Bureauartikelversand, St. Gallen 3

Oeffentliches Inventar

Erblasser:

Otto Bertschi-Riese

Inhaber einer Buchdruckerei, von Basel und Dürrenäsch (Aargau).

Wohnung: Friedensgasse 28 in Basel.
Geschäft: Petersgasse 40 in Basel.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner, inkl. Bürgschaftsgläubiger: bis 14. April 1942, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 12. März 1942.

Q 60 Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Karton- & Papierfabrik Deisswil AG.

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 26. März 1942, nachm. 4 Uhr, in Deisswil

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Unvorhergesehenes.

P 173

Deisswil, den 11. März 1942.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Direktor Dr. Volmar,
der Sekretär: Notar E. Winzenried.

Obwaldner Gewerbebank

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. März 1942, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Metzger in Sarnen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1941 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates für eine neue Amtsdauer.
5. Wahl der Kontrollstelle für eine neue Amtsperiode.
6. Anpassung der Statuten an das revidierte Obligationenrecht und das Schweizerische Bankengesetz.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Revisorenbericht, der Geschäftsbericht, die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes und Abänderung der Statuten liegen vom 18. März hinweg im Banklokale den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Geschäftsbericht stehen noch während eines Jahres den Herren Aktionären zur Verfügung, gemäss Artikel 696 OR.

Die Eintrittskarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 27. März 1942 an unserer Kasse erhoben werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Sarnen, den 29. Januar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Standard Lack- & Farbenwerke AG.

Zürich-Altstetten

32. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 26. März 1942, 15 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Zürich-Altstetten.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1941 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Z 127.

Zürich 9, den 10. März 1942.

Der Verwaltungsrat.



Bundesgesetz über das Anstellungsverhältnis der Handelsreisenden
(Vom 13. Juni 1941)

Der Wortlaut dieses Gesetzes steht den Interessenten in Form eines Separatabzuges zum Preis von Fr. —.30 zur Verfügung. Bestellungen an Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern (Postbeckerrechnung III 5600).

Bei grösseren Bestellungen Rabatt.

Loi fédérale sur les conditions d'engagement des voyageurs de commerce
(Du 13 juin 1941)

Le texte de cette loi est à disposition des intéressés, sous forme de tirage à part, au prix de fr. —.30.

Adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne (Compte de chèques postaux III 5600). Rabais pour commandes à partir d'un certain nombre d'exemplaires.

Danksagung

Für die ausserordentlich zahlreichen Kundgebungen herzlicher Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres langjährigen, verdienten Direktors

Dr. h. c. K. Liechti

sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die Beweise treuer Anhänglichkeit und hoher Anerkennung der Verdienste des Verstorbenen waren so zahlreich, dass es uns leider nicht möglich ist, sie alle einzeln zu verdanken.

Zürich } den 10. März 1942.
Bern }

Die Verwaltungsräte und die Direktion der Jungfranzbahn- und Wengernalpbahn-Gesellschaft

AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich

Einladung zur 35. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 26. März 1942, 18 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich 1

TRAKTANDEN: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. März 1941. 2. Abnahme des Geschäftsberichtes der Verwaltung, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1941 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Entlastungserteilung an Verwaltung und Direktion. 5. Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Kontrollstelle. 6. Diverses.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an bis zum 24. März 1942 im Bureau der Gesellschaft, Staufacherquai 38, unter Nachweis des Aktienbesitzes zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmausweise sind gegen genügenden Ausweis auf dem Bureau der Gesellschaft bis 24. März 1942 abends zu beziehen. Vertreter von Aktionären haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

Zürich, den 12. März 1942.

AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei
Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal AG. in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Donnerstag, den 26. März 1942, vormittags 11 1/2 Uhr, im Hotel Löwen, in Winterthur, stattfindenden

42. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1941, sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen.

Die Rechnung und der Revisorenbericht sind vom 14. März 1942 an zur Einsicht auf unserem Bureau in Pfungen aufgelegt.

Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern, zu beziehen.

Rmo 3

Pfungen, den 11. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

Minoteries de Plainpalais SA.

Paiement du dividende

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires, tenue ce jour, a fixé un dividende de 10 fr. net de l'impôt sur le coupon par action, mais sous déduction de l'impôt pour la défense nationale de 5%, soit

9 fr. 50 le coupon net

payable dès le 11 mars, à la Caisse du siège social, Rue des Minoteries 20, à Genève, contre remise du coupon n° 57.

Genève, le 10 mars 1942.

Le Conseil d'administration.

NB. Le service de caisse des Minoteries de Plainpalais SA. est chargé du paiement du dividende des bons de jouissance de la Société de Participations Financières, Industrielles et Immobilières SA. (SOPAFI). Ce dividende est de 1 fr. net par bon contre remise du coupon n° 4.

X 86

Cercle de l'Union, La Chaux-de-Fonds

Dénoncé au remboursement

pour le 30 juin 1942, le solde de l'emprunt 1912, de Fr. 130 000 4 %.

Les obligations cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1942.

Domile de remboursement: Union de Banques Suisses, La Chaux-de-Fonds.

La Chaux-de-Fonds, le 9 mars 1942.

N 17

Par mandat: F. Riva, notaire.

Schweizerische Kreditanstalt

Aktiendividende pro 1941

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 7. März 1942 wird der Coupon Nr. 21 der Aktien unserer Anstalt mit Fr. 20.—, abzüglich 11% eidgenössische Coupons- und Wehrsteuer, also mit

Fr. 17.80 netto per Aktie

vom 9. März 1942 an spesenfrei bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt eingelöst.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Z 101

Photoglob-Wehrli & Vouga & Co. Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 26. März 1942, nachmittags 15 Uhr 30 im „Froschauer“, Dietzingerstrasse 3, Zürich 3

TRAKTANDEN: 1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle pro 1941. 2. Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe. 3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. 4. Wahlen. 5. Diverses. Z 126

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 16. März 1942 an im Bureau der Gesellschaft, Hohlstrasse 176, Zürich 4, zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktientitel bei der Gesellschaft bis zum 25. März 1942 bezogen werden.

Zürich, den 12. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

AVIS

La soussignée **Marguerite Jaccoud née Isoz**, femme séparée de biens conventionnellement d'Oscar Albert Jaccoud, domiciliée à Lausanne, informe le public et tous intéressés qu'elle a, par devant notaire, acheté et repris à son compte personnel, à partir du 1^{er} octobre 1941, l'exploitation du nouvel horaire suisse « LA PALETTE », ainsi que les brevets suisses n°s 184642 et 195682 (voir FOSC. n°s 11 et 29, 1942), et qu'en conséquence elle en est seule propriétaire et éditeur-responsable. L 51

Lausanne, 10 mars 1942.

Marguerite Jaccoud-Isoz.

Société genevoise d'instruments de physique

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 mars 1942, à 11 heures, à la petite salle de la Chambre de commerce, Rue Petitot 8.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1940/41.
2. Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes.
3. Votation sur la conclusion de ces rapports. Décision sur l'affectation du bénéfice.
4. Décharge à donner au Conseil d'administration pour sa gestion.
5. Nomination statutaire d'administrateurs.
6. Nomination des contrôleurs des comptes et fixation de leurs émoluments.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres jusqu'au mercredi 25 mars 1942, à midi, au plus tard, chez:

MM. Lombard, Odier & Cie, Genève;
Société de Banques Suisses, Genève;
Union de Banque Suisse, Genève.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 16 mars 1942, au siège de la société, Rue des Vieux-Grenadiers 8, à Genève. X 85

Le Conseil d'administration.

BANCA UNIONE DI CREDITO, LUGANO

Aviso di convocazione

Gli azionisti della Banca Unione di Credito sono convocati in **assemblea generale ordinaria** per il giorno 27 marzo 1942, alle ore 15, nella sala del Consiglio d'amministrazione della Banca, in Lugano, Piazza Dante, per discutere e deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1. Relazione del Consiglio d'amministrazione sul ventiduesimo esercizio; conto profitti e perdite e bilancio al 31 dicembre 1941; rapporto dell'ufficio di revisione.
2. Scarico all'amministrazione.
3. Riparto degli utili.
4. Nomine statutarie.

Per partecipare all'assemblea occorre che le azioni siano depositate entro il 19 marzo 1942 presso la sede della banca in Lugano.

Il conto profitti e perdite, il bilancio, la relazione dell'ufficio di revisione, quella sulla gestione e le proposte riguardanti l'impiego degli utili netti sono ostensibili agli azionisti a partire da domani presso la sede della banca in Lugano. O 8

Lugano, 9 marzo 1942.

Il Consiglio d'amministrazione.

Bildungsstätten

Jugendkurhaus Prasura, Arosa 1800 m

Schule, Fertenkinder, Kleinkinderabteilung

Arzt: Dr. P. Burckhardt

Erholung und Erziehung

Besitzerin und Leiterin: Frau Dr. R. Lichtenhahn

Schloss Oberried über Belp bei Bern Landschulheim für Knaben

Gymnasial-, Real- und Handelsunterricht (staatliche Aufsicht). Kein Grossbetrieb, daher eingehende Beschäftigung mit dem Einzelnen. Sorgfältige familiäre Erziehung. Körperliche Erziehung durch Sport.

Referenzen und Prospekt durch Dr. M. Huber.

Handelsschule Rüedy, Bern

Bollwerk 35 - Gegründet 1875 - Telefon 3 10 30

Gewissenhafte, gründliche Vorbereitung auf die Praxis in Handel, Verwaltung und Hotellach - Erstklassige Lehrkräfte - Übungs-kontor. Placement der Schüler - Prospekt und Beratung unverbindlich und kostenlos.



Knabeninstitut ALPINA

CHAMPÉRY (1070 m, Valais)

Die sorgfältigen Studien in ruhigem Hochgebirge, Gymnasium, Real- und Handelsschule. Unter offiz. Aufsicht. Ausgezeichnete Studienerfolge durch kleine Klassen (Deutsche Abteilung).

Gründliches Erlernen des Französischen. Schuljahrbeginn: 15. April. P. Honegger, Direktor.

Ecole Internationale de Genève

Internat und Externat. - Vorbereitung auf eidgenössische Maturität, französisches Baccalaurat, englische und amerikanische Examina.

Offizielles Französisch- und Englisch-Diplom. - Handelsabteilung. - Werkstattunterricht. - Sport.

Ferienkurse im Sommer für Französisch und Englisch. - Examenvorbereitung. Geistige und körperliche Erziehung in gesundem Gemeinschaftsleben. Auskunft, neue Tarife. Referenzen durch den Direktor: F. Roquette, La Grande Boissière, Route de Chêne 62, Gené, Telefon 4 92 64.

Université de Genève

6 Facultés

Sciences avec Ecole de pharmacie.

Lettres avec Ecole d'Interprètes, Ecole pratique de langue française, Séminaire de français moderne et Institut des Sciences de l'éducation.

Sciences économiques

et sociales.... avec Institut de Hautes études commerciales et Institut Universitaire de Hautes études Internationales.

Droit

Médecine avec Institut de Médecine dentaire.

Théologie protestante

Ouverture des cours du semestre d'été: 13 avril 1942.

Renseignements et programme au secrétariat.



Beherrschung der franz. Sprache. Anweisung kaufmännischer Kenntnisse. Vorteilhafte Pauschalpreise für individuelle Programme. - Schreiben Sie an:

**Handels u. Sprachschule
LEMANIA**

LAUSANNE (Schweiz)

Montana

Voralpines Klima (1000 Meter über Meer)

Kantonale Gymnasial- und Handels-Matura

Englisches, holländisches und italienisches Abitur. Sämtliche Prüfungen in der Schule selbst. Handelsabteilung in deutscher und französischer Sprache. Wintersport. Moderne Sportanlagen. Werkstätten.

Ferienkurse: Juli/August

Zugerberg

TEUFEN

klimatische Station im Säntisgebiet

CHEXBRES

der Balkon des Geneseees

Professor Busers voralpine Töchter-Institute

Keine Luxusinstitute, sondern Stätten zeitgemässer Ausbildung und lebensnaher Erziehung.

Alle Schulstufen. Maturitäts- und Handelsdiplomrechte; interne Examen franz. und engl. Universitäten; offizielle Sprachdiplome. Haushaltungskurse. Rationelle Sportbetätigung. Eigene Landwirtschaft.

Auskunft und persönliche Beratung durch die Leitung der Institute.

Auch 1941 alle Examinandinnen der verschiedenen Abteilungen erfolgreich.